

PresseInfo

Deutsche Messen mit deutlichem Plus im 1. Halbjahr

Nach einer zögernden Erholung im Jahr 2010 sind die überregionalen Messen in Deutschland jetzt klar auf Wachstumskurs. Die Ausstellerzahlen der 85 Messen im 1. Halbjahr 2011 lagen im Durchschnitt um 4 % höher als bei den jeweiligen Vorveranstaltungen. Im gesamten Jahr 2010 waren die Ausstellerzahlen nur um 0,2 % gestiegen. Dies ergaben vorläufige Berechnungen des AUMA_Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft.

Erneut hat sich bestätigt, dass sich die Messebeteiligungen mit zeitlicher Verzögerung zur Gesamtwirtschaft entwickeln, da sie eine relativ lange Vorbereitung benötigen und Messen in festen Rhythmen stattfinden. Das deutliche Ausstellerwachstum zeigt, dass Messen inzwischen wieder ähnlich stark genutzt werden wie vor der Wirtschaftskrise. Die Entwicklung der Standflächen war im 1. Halbjahr im Vergleich zu den Vorveranstaltungen konstant; noch 2010 hatte es ein Rückgang von 3 % gegeben.

Das Besucherinteresse hat sich ähnlich stark wie die Ausstellerzahlen erholt. Die Veranstalter registrierten fast 4 % mehr Eintritte nach einem Minus von 0,8 % im Jahr 2010.

Die deutlich gestiegenen Nutzerzahlen unterstreichen nach Auffassung des AUMA, dass sich Messen im wachsenden Wettbewerb der Kommunikationsinstrumente, vor allem durch Onlinemedien, gut behaupten können.

Für das gesamte Jahr 2011 rechnet der AUMA mit 3 – 4 % höheren Aussteller- und Besucherzahlen; die Standflächen dürften im Durchschnitt um 1 % zulegen.

Pressekontakt: Harald Kötter, Telefon: 030/24 000-140
Fax: 030/24 000-340, E-Mail: h.koetter@auma.de